



Bretzenheim, den 13.08.2013

„Die Gärten der Heiligen Hildegard“ im Kurpark 14. BUND-Gartenmesse in Bad Münster

Am Sonntag, den 25. August lädt die BUND-Kreisgruppe Bad Kreuznach wieder zwischen 10:00 und 18:00 Uhr zu den „Heimischen Zaubergärten“ in den Kurpark von Bad Münster am Stein – Ebernburg ein. Die 14. ökologische Gartenmesse widmet sich den „Gärten der Heiligen Hildegard“. Nach der Heiligsprechung im Herbst 2012 ist Hildegard von Bingen in aller Munde. Wir wollen vor allem ihre Lehren in Bezug auf Ernährung und Heilkunde beleuchten – so die BUND-Kreisgruppenvorsitzende und Zaubergartenorganisatorin Daniela Lohner.

Die in Bingen lebende Sabine Seith ist nicht nur „Unterwegs mit Hildegard von Bingen“ - sie bietet auch zahlreiche Produkte rund um die berühmte Äbtissin an und ist eine profunde Kennerin ihrer Lehren.

Natürlich kommen auch dieses Jahr Pflanzenfreunde auf ihre Kosten: Wer die von Hildegard empfohlenen Kräuter im eigenen Garten anbauen möchte, wird hier fündig – ob als Saatgut oder als bereits vorgezogene Kräuter – der Hobbygärtner hat die Auswahl an unterschiedlichen Ständen.

Wir freuen uns sehr über die Bewerbung der Wittgensteiner Staudengärnerei aus Bad Berleburg im Rothaargebirge, so die BUND-Vorsitzende. Kennern der Biogartenszene ist die Gärtnerei mit ihren über 700 verschiedenen winterharten Stauden und Kräutern bundesweit ein Begriff. Auch „Gerdas Kräuter und Duftpflanzen“ aus Otterbach sind wieder mit von der Partie. Ihre Chilis fanden bei den Besuchern im vergangenen Jahr großen Anklang. Sabine Lütt von der „Regenbogenschmiede“ hat Saatgut und auch fertige Kräutermischungen im Sortiment. Nutz- und Zierpflanzen finden Besucher bei den Naturgartenspezialisten von „Ahornblatt“ oder der Moschelland-Baumschule Krebs. Frisches Gemüse bietet der Biolandhof Obermoschel an.

Kunst für Haus und Garten gibt es bei der Weitersborner Künstlerschmiede Ax, der Töpferei Tonikum oder Alexandra Rodrigues' „mosaikraum“. Sprichwörtlich in letzter Minute kam Sabine Bellenbaum mit ihren handgefertigten Steingussfiguren hinzu. Weitere Stände bieten Filztiere und Schmuck sowie Holzspielzeug an. Freunde alter Handarbeitstechniken können Andrea Wagner-Neumann beim Weben über die Schulter blicken. Beim RestaurierungsAtelier steht experimentelle Archäologie auf der Agenda – Besucher sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Abgerundet wird die Veranstaltung von einem vielfältigen Programm mit zahlreichen Vorträgen rund um die große Universalgelehrte unserer Region:

Zum Auftakt um 11:30 Uhr bildet die Expertin für Klostermedizin Charlotte Berlandi mit ihrem spannenden Vortrag „Jutta von Sponheim und Hildegard von Bingen - zwei Starke Frauen vom Disibodenberg“.

Unter dem Motto „Euere Nahrung soll Euer Heilmittel sein – von den Heilwirkungen des Alltäglichen“ stellt Friedmunt Sonnemann alte bekannte Gemüsesorten vor, die auf keinem Speisezettel fehlen sollten.

Um 13:30 Uhr ruft Christoph Schallert von Ahornblatt zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit der Natur auf: „Pflanzen sind keine Ware, sondern Mitgeschöpfe“ lautet sein Credo.

Sabine Seith aus Bingen erläutert um 14:00 Uhr, welche „Lebenskraft durch Heilkräuter“ gewonnen werden kann.

Anschließend beweist um 15:00 Uhr Heidi Rabold von der ökologischen Imkerei BienenGarten, wie überraschend vielfältig „Honig in der Küche“ sein kann.

Unter dem Titel „Hildegard von Bingen – Rezepte zum Staunen und Nachmachen“ demonstriert die Heilpraktikerin Charlotte Berlandi um 16:00 Uhr, welche Hildegard-Rezepte heute noch bemerkenswert aktuell sind – aber auch welche mangels Beschaffungsmöglichkeit der Zutaten nicht mehr zeitgemäß sind.

Um 17:00 Uhr gibt es dann Gaumenfreuden: Die Heilpraktikerin Tanja Vieten stellt vor den Augen der Zuschauer „die grüne Kraft im Glas – Smoothies aus heimischen Kräutern“ her und gibt Tipps zum Sammeln und Zubereiten der Wildpflanzen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Produkte aus Natur und Garten: ob biologisch produzierter Honig, Pflanzenöle, Naturkissen mit Dinkel- und Hirsespelz, Naturkosmetik oder original Thüringer Zwiebel- und Knoblauchzöpfe sowie Marmeladen und Chutneys – ein vielfältiges Angebot erwartet die Besucher.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen von Wolfgang Kastner gibt es gegrillten Ziegenkäse vom Ziegenhof Theiß aus Albessen. Herzhaftes bietet auch die Odernheimer Bannmühle, die neben selbst produzierten Obstsäften Bratwurst vom Glanrind auf der Speisekarte hat. Das ECOVIN-Weingut Brühler Hof aus Volxheim reicht einen edlen Tropfen dazu.

Die BUND-Kreisgruppe bietet wieder viel Informationsmaterial rund um Natur und Garten an. Der Landesarbeitskreis „Technischer Umweltschutz“ gibt Tipps zu gesundem Bauen und Wohnen sowie Chemikalienbelastungen im Alltag. Bei der BUNDjugend haben jüngere und jung gebliebene Besucher die Möglichkeit, Samenbomben zu basteln und damit ihr Wohnumfeld grüner und blühender zu gestalten.

Wie immer ist der Eintritt frei. Weitere Informationen zum Schwerpunktthema und allen Ausstellern sind auf der Homepage der BUND-Kreisgruppe Bad Kreuznach zu finden: www.bund.net/badkreuznach